

## **Volleyball-Schulmannschaften des Humboldt-Gymnasiums belegen beim Bezirksentscheid von „Jugend trainiert für Olympia“ den ersten und zweiten Platz.**

Der diesjährige Bezirksentscheid von „Jugend trainiert für Olympia“ in der Sportart Volleyball der Mädchen fand in der Wettkampfklasse WK IV (Jahrgang 2007 - 2010) am 21.01.2020 erstmals am Gymnasium Andreanum in Hildesheim statt.

Neben der Ausrichterschule und dem Humboldt-Gymnasium kämpfte auch das Gymnasium Josephinum aus Hildesheim um den Sieg – die Humboldtschule Hannover hatte leider abgesagt.

In der WK IV wird mit drei-gegen-drei auf einem 6m x 6m großen Feld gespielt. Gespielt wird über zwei Gewinnsätze bis 25 Punkte.

Die Mädels des HGs dominierten beide Spiele und gewannen gegen das Josephinum mit 25:10 und 25:10 sowie gegen das Andreanum mit 25:11 und 25:10.

Durch den Sieg beim Bezirksentscheid qualifizierte sich das Team für den Landesentscheid, der am 12.03.2020 in Lathen ausgerichtet wird.



Es spielten für das HG: Emilie, Jette und Victoria

Die WK III (Jahrgang 2005 – 2008) traf am 27.01.2020 als Gastgeber in der heimischen Bahnhofshalle auf sechs weitere Schulmannschaften: Das Schiller-Gymnasium und das Albert-Einstein-Gymnasium aus Hameln, die KGS Salzhemmendorf, die IGS Langenhagen, das Gymnasium Isernhagen und das Gymnasium Lehrte kämpften um den Titel des Bezirksmeisters.

Hier wurde auf einem 7m x 7m großen Feld mit 4-gegen-4 ebenfalls über zwei Gewinnsätze gespielt.

In der Vorrunde traf das Humboldt-Gymnasium in einer Dreiergruppe auf das AEG und das Gymnasium Lehrte. Beide Spiele wurden sehr deutlich mit 25:16/25:15 bzw. 25:13/25:10 gewonnen, was den Gruppensieg bedeutete.

In der Vierergruppe setzte sich die KGS Salzhemmendorf sehr deutlich gegen die anderen Mannschaften durch und wurde vor Isernhagen, Langenhagen und dem Schiller-Gymnasium Gruppenerster.

In der Finalrunde spielten die Gruppendritten um Platz 5, die -zweiten um Platz 3 und im Finale um den Turniersieg traf das Humboldt-Gymnasium auf die KGS Salzhemmendorf.

Gegen die im Schnitt 1,5 Jahre älteren und 15 cm größeren Gegner lieferten die Pyrmonter Spielerinnen zwar einen großen Kampf mit teils spektakulären und langen Ballwechseln auf technisch

und taktisch höchstem Niveau, mussten sich aber am Ende klar in zwei Sätzen geschlagen geben.



es spielten: Alina, Amelie, Neele, Mathea, Elisa und Olivia

Herzlichen Glückwunsch zum hervorragenden zweiten Platz und Glückwunsch an die KGS und viel Erfolg bei den Landesmeisterschaften in Lathen.